

Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen und Schmetterlinge

Frühling ist Pflanzzeit und somit eine gute Gelegenheit, dem Artensterben aktiv entgegenzuwirken, indem beispielsweise an unsere Schmetterlinge gedacht wird – von welchen wir heute weitaus weniger zu Gesicht bekommen also noch vor einigen Jahrzehnten. Viele Arten sind zumindest vom Aussterben bedroht.

Schmetterlinge sind zuerst Raupen, die sich dann verpuppen und aus diesen Puppen schlüpft dann schlussendlich der fertige Schmetterling und wem gefallen sie nicht, diese flatternden Farbtupfer.

Die wichtigsten Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen

Tagpfauenauge, Admiral, Kleiner Fuchs	Brennnesseln/
Zitronenfalter	Faulbaum
Aurorafalter	Wiesenschaumkraut
Schwalbenschwanz	Dill
Distelfalter	Disteln, wilde Malve, Natternkopf, Hundszuge



Tragen wir durch naturnahe Gartengestaltung dazu bei, dass unsere Schmetterlinge und ihre Raupen ausreichend Nahrung finden – so wirken wir auch dem Artensterben entgegen.

Nektar und Raupenfutter bieten folgende Sträucher (Beispiele):

Schlehe, Saalweide, Heckenkirsche, Brombeere, Himbeere, Traubenkirsche, Hartriegel, Faulbaum, Hundrose, Holzapfel, Haselnuss, Schwarzer Holunder,.....